

Kongressgebühren:

Die Kongressgebühren mit Pausenverpflegung und Mittagsimbiss betragen:

	Frühbucherrabatt bis 6. Mai 2018
Teilnehmer Pflege/MFA	145,00 Euro
Teilnehmer ermäßigt ¹	125,00 Euro
Teilnehmer Andre	300,00 Euro
Teilnehmer Pflege/MFA 1 Tag	75,00 Euro
Workshop jeweils	15,00 Euro

¹ Ermäßigt sind Beschäftigte des Universitätsklinikums Frankfurt sowie KOK Mitglieder

	ab 7. Mai 2018
Teilnehmer Pflege/MFA	185,00 Euro
Teilnehmer ermäßigt ¹	145,00 Euro
Teilnehmer Andre	350,00 Euro
Teilnehmer Pflege/MFA 1 Tag	95,00 Euro
Workshop jeweils	15,00 Euro

¹ Ermäßigt sind Beschäftigte des Universitätsklinikums Frankfurt sowie KOK Mitglieder



Veranstaltungsort

Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7
60590 Frankfurt/Main
Haus 22
Hörsaal H22-1 (Paul-Ehrlich-Hörsaal)

Schirmherrschaft:

Kerstin Paradies, Sprecherin des Vorstandes, Konferenz Onkologischer Kranken- und Kinderkrankenpflege (KOK)

Prof. Dr. med. Christian Brandts, Direktor, Universitäres Centrum für Tumorerkrankungen Frankfurt (UCT)

Veranstalter:

Roland Failmezger, Pflegedirektor
Renate Gößringer, Leiterin Bildungsrichtungen
Mirko Laux, WB Pflege und Palliative Versorgung
Universitätsklinikum Frankfurt

Wissenschaftliche Leitung und Gesamtorganisation:

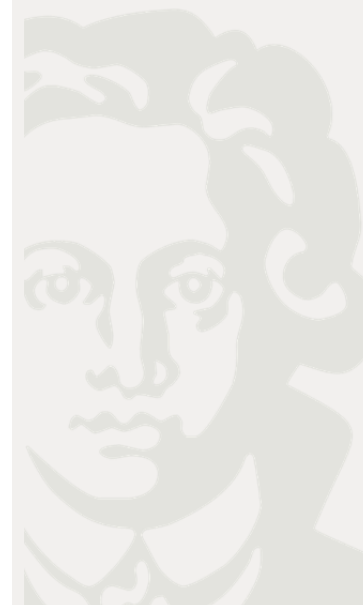
Mirko Laux, WB Pflege und Palliative Versorgung
Universitätsklinikum Frankfurt

ANMELDUNG UNTER WWW.KGU.DE/AFW

3. FRANKFURTER PFLEGEKONGRESS FÜR ONKOLOGISCHE PFLEGE UND PALLIATIVE VERSORGUNG

BACK TO THE ROOTS – BEGLEITEND UNTER- STÜTZEN – (AUCH) IN SCHWIERIGEN ZEITEN

15. Bis 16. August 2018



Kongressprogramm 15. August 2018

08.30 - 09.30	Meet & Greet inkl. Besuch der Industrieausstellung	
09:30 - 10:00	Kongresseröffnung	
	Back to the Roots – Begleitend unterstützen – (auch) in schwierigen Zeiten	
	Roland Failmezger, Pflegedirektor, Frankfurt Kerstin Paradies, KOK, Schirmherrin, Hamburg Prof. Dr. Christian Brandts, UCT Frankfurt, Schirmherr, Frankfurt Mirko Laux, Wissenschaftliche Kongressleitung, Frankfurt	
10:15 - 12:15	Begleitend unterstützen	
	Onkologische Pflege: Onkologische Pflegeberatung am Universitätsklinikum Frankfurt	Ute Große - Kunstleve, Frankfurt
	Pädiatrische Onkologische Pflege: Fertilitätsfragen	Anke Barnbrock, Frankfurt
	Onkologische Pflege: Bewegung und Sport	Annika Wegener, Frankfurt
	Palliative Care: Therapiebegleithunde im palliativen Setting	Ivana Seger, Flörsheim
12:30 - 13:30	Mittagessen inkl. Besuch der Industrieausstellung	
13:30 - 15:00	Schwierige Zeiten	
	Berufspolitik: Sind wir für die zukünftigen Anforderungen in der onkologischen und palliativen Versorgung gerüstet	Kerstin Paradies, Hamburg
	Selbsthilfe: Was wir Patienten uns vom Pflegepersonal wünschen	NN
	Selbstfürsorge: Gesund trotz Belastung - Resilienz für Pflegendende	Bianca Senf, Frankfurt
15:00 - 15:30	Kaffeepause inkl. Besuch der Industrieausstellung	
15:30 - 16:45	Achtsamkeit und Mitgefühl	
	Impuls: Achtsamkeit und Mitgefühl - Ressource für die Pflege	Mirko Laux, Frankfurt
	Onkologische Pflege: Achtsamkeit und Mitgefühl in der onkologischen Versorgung	Maria Escher, Ansbach
	Palliative Care: Achtsamkeit und Mitgefühl in der palliativen Versorgung	Stefan Lossau, Aachen
16:45	Ende 1. Kongresstag	

Sehr geehrte Damen und Herren. Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns Sie zum 3. Frankfurter Pflegekongress für Onkologische Pflege und Palliative Versorgung vom 15. bis 16. August 2018 nach Frankfurt einladen zu dürfen.

In den letzten Jahren hat sich die Therapie von onkologischen Erkrankungen und die Anforderungen an die professionelle Pflege eklatant weiterentwickelt.

Immer neue Therapieoptionen kommen auf den Markt. Diese bringen neue Herausforderung für die Pflegenden in der Onkologie und der palliativen Versorgung mit sich. Sie erfordern ein hohes Maß an Fachkompetenz in der Supportiven Therapie und Begleitung der Patienten und deren An- und Zugehörigen.

Im Rahmen des Pflegekongresses werden wir die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse zur Supportiven Therapie in den Fokus stellen.

Wie können Pflegendende in der Onkologie und in der palliativen Versorgung Patienten fachkompetent unterstützen und begleiten?

Wir wollen auch einen Fokus auf das legen, was onkologische und palliative Pflege seit je her ausmacht: Achtsame und empathische Pflegendende, die mit Mitgefühl auch in Zeiten hoher Arbeitsbelastung den Patienten in den Mittelpunkt all Ihrer Bemühungen stellen.

Wie wir Pflegenden trotz komplexer neuer Therapieregime und hoher Arbeitsbelastung unsere Wurzeln nicht vergessen – und dabei auch uns selbst nicht aus dem Blick verlieren – darüber würden wir gerne mit Ihnen gemeinsam in Frankfurt diskutieren.

Wir freuen uns Sie wieder in Frankfurt begrüßen zu dürfen

Renate Gößringer
Bildungseinrichtungen für Gesundheitsfachberufe
am Universitätsklinikum Frankfurt am Main

Mirko Laux

Kongressprogramm 15. August 2018

08.00 - 09.00	Meet & Greet inkl. Besuch der Industrieausstellung	
9.00 - 10.00	Begleitend unterstützen	
	S3 LL Supportivtherapie: Orale Mukositis	Patrick Jahn, Halle N.N.
	S3 LL Supportivtherapie: Maßnahmen in der Radio Onkologie	
10:00 - 10:30	Meet & Greet inkl. Besuch der Industrieausstellung	
10:45 - 12:15	Begleitend unterstützen - Workshops:	
WS 1	S3 LL Supportivtherapie: Hauttoxizität Sonja Eckhardt, Natalia März, Frankfurt	
WS 2	S3 LL Supportivtherapie: Übelkeit und Erbrechen (CINE) Agnes Dolezalek-Frese, Bad Soden Antje Wagner, Aschaffenburg	
WS 3	S3 LL Supportivtherapie: Paravasate Franziska Stoll, Wiesbaden Patrizia Präscher, Offenbach	
WS 4	S3 LL Supportivtherapie: Periphere Neuropathie (CIPN) Rita Bodenmüller Kroll, Essen	
WS 5	S3 LL Palliativmedizin: Kommunikation Dr. Christiane Gog, Offenbach	
WS 6	S3 LL Palliativmedizin: Schmerz Dr. Thomas Kramer, Frankfurt	
WS 7	S3 LL Palliativmedizin: Atemnot Kathrin Tossut, Limburg Andrea Müller, Limburg	
12:30 - 13:30	Mittagessen inkl. Besuch der Industrieausstellung	
13:45 - 15:15	Begleitend unterstützen – Workshops:	
WS 8	S3 LL Supportivtherapie: Hauttoxizität	
WS 9	S3 LL Supportivtherapie: Übelkeit und Erbrechen (CINE)	
WS 10	S3 LL Supportivtherapie: Paravasate	
WS 11	S3 LL Supportivtherapie: Periphere Neuropathie (CIPN)	
WS 12	S3 LL Palliativmedizin: Kommunikation	
WS 13	S3 LL Palliativmedizin: Schmerz	
WS 14	S3 LL Palliativmedizin: Atemnot	
15:45 - 16:15	Kongress Highlight	NN
16:15	Verabschiedung und Zertifikatsausgabe	